

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 103

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 103

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold- und Silberabfällen. — Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen. — Landwirtschaftliche Maschinen in Russland. — Aussenhandel der Schweiz. — Schweizerische Nationalbank — Beiträge zum Postverkehr und Giroverkehr.
Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses. — Les industries genevoises en 1913. — Commerce extérieur de la Suisse. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die vom Teilungsoffizium Willisau-Land am 4. Januar 1911 aufgerufene Aktie Nr. 73 von nominell Fr. 500 der Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen ist innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden. Dieselbe wird daher nach Art. 854 und ff. O. R. als kraftlos erklärt.

Ettiswil, den 4. Mai 1914.

(W 127)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
J. Felber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weinexport. — 1914. 30. März. Die von der Firma J. H. Heer & Co in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2105) an Eduard Maerklin erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, pag. 1497) ist erloschen.

Baumwoll- und Leinenwaren, etc. — 1. Mai. Die Firma Wirthlin & Cie. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Marktgasse-Münster-gasse, zum Elsässer.

1. Mai. Unter der Firma Genossenschaft zur Verbreitung alkoholfreier Volksgetränke hat sich mit Sitz in Zürich am 28. April 1914 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist: Die Errichtung von Fabriken zur Herstellung alkoholfreier Getränke aus Früchten aller Art; die Vermittlung der bezüglichen Einrichtungsgegenstände; die Erteilung von Lizenzen zur Anwendung des Sinfecto-Verfahrens; die weitere gärungstechnisch-physiologische Erforschung des resp. Spezialgebietes und des Verfahrens zum infektionsfreien, glasweisen Ausschank alkoholfreier Getränke. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person werden, die eine Verpflichtung auf Vollzahlung einer beliebigen Anzahl Anteilscheine unterzeichnet. Der Betrag eines Anteilscheins ist Fr. 500. Austritte von Genossenschaftern sind spätestens drei Monate vor Jahresabschluss anzuzugeben. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Der jährliche Geschäftsabschluss mit Rechnungsstellung findet am 30. April statt. Der auf Grund der gesetzsmässig (Art. 656 O. R.) aufgestellten Bilanz und nach ordnungsgemäss vorgenommenen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt: a. 10% in einen Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 30% des jeweils ausgegebenen Anteil-scheinkapitals erreicht hat; b. 6% als ordentliche Dividende an das Genossenschaftskapital; vom Rest erhalten 15% der Verwaltungsrat, die Direktion und das Personal, 5% die Anteilkohlbelegung, über den Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-schaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1), die Direktion und die Kontroll-telle. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Genossen-schaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Es führen Kollektivunter-schrift das Verwaltungsratsmitglied: Leo Wulfsohn, von Wülflingen, in Zürich 6, und der Direktor: Arthur Schmid, von Eglisau, in Zollikon. Geschäftslokal: Stolzstrasse 16, Zürich 6.

Wertpapiere. — 1. Mai. Die Firma R. Arbenz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1505) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, alte Beckenhofstrasse 59.

1. Mai. Landw. Genossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 767). Die Unterschrift von Heinrich Stutz ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. Als Präsident wurde neugewählt: Martin Wanner, von und in Fehraltorf.

Kommissionsgeschäft. — 1. Mai. Die Firma Volkart Brothers (Gebürder Volkart) in Winterthur (Hauptsitz in London) (S. H. A. B. Nr. 286 vom 13. November 1913, pag. 2017) hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Wilhelm Marquart, von Aawangen (Thurgau), in Winterthur.

Immobilien. — 1. Mai. Die Firma F. Rasmussen-Klee in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912, pag. 601) und damit die Prokura Anton Rasmussen-Klee, Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Mai. Ronco-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2130). Als weitere zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Alexander S. Newmark und

Ernest Russo, beide in London E. C., 5—11 Holborn. Im weiteren wurde Kollektivunterschrift erteilt an Walter Bartram in London E. C., 5—11 Holborn. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Fische, Wild, etc. — 2. Mai. In der Firma A. Weider, Sohn in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, pag. 1505) ist die Prokura von Wilhelm Glaser erloschen.

2. Mai. Unter dem Namen Israelitische Religionsgesellschaft Adass Jeschurun Zürich besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 21. Oktober 1913. Der Verein hat zum Zwecke, die Erhaltung des jüdischen Religionsgesetzes, wie es in Thora, Talmud und Schulchan-Aruch niedergelegt ist, zu fördern, die hierfür erforderlichen Institutionen und Anstalten zu erhalten, bezw. zu gründen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung und Ent-richtung einer Eintrittsgebühr in der Höhe eines Jahresbeitrages. Der Verlust der Mitgliedschaft tritt ein durch den Tod, Austritt, Zuwerdung gegen bestimmte in den Statuten aufgestellte Vorschriften, sowie durch Ausschluss. Der Austritt kann nur erfolgen, wenn er unter Beobachtung einer halbjährigen Frist auf das Ende des Kalenderjahres schriftlich angesagt wird. Die Mitglieder werden in zwölf Steuerklassen eingeteilt und haben als solche die statutarisch festgelegten Beiträge an den Verein zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, der Ausschuss, die Kommissionen und das Rabinat. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unter-schrift. Es sind dies: Hermann Barth, von Flehingen, Präsident; Samuel Dreifuss, von Ober-Endingen, Vizepräsident; Max Mannes, von Wreschen, Aktuar; und Joseph Rosenblatt, von Fürth, stellvertretender Aktuar; alle in Zürich. Geschäftslokal: Sihlhofstrasse 26, Zürich 1.

Baugeschäft. — 2. Mai. Die Firma Gottl. Dättwyler in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 13. August 1897, pag. 865), Baugeschäft, wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachfolgenden Konkurses über dessen Nachlass von Amtes wegen gelöscht.

Baumaterialien, Dachdeckerei, etc. — 2. Mai. Die Firma G. Gerber in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913, pag. 2011), Dachdecker-geschäft, Baumaterialien-, Holz- und Kohlenhandel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

2. Mai. Zürcher Eisenbahnbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, pag. 1951). Die Unterschrift von Carl Aebegg-Arter, sowie die Prokura von Dr. Rudolf von Schulthes sind erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat seinem Mitgliede Hermann Kurz, von Aarau, in Zürich 2, das Recht zur Führung der Kollektivunterschrift gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten erteilt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

Installationen. — 1914. 2. Mai. Die von der Firma Alfred Bracher in Thun (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, pag. 870) an Heinrich Künzli und Robert Oesch erteilten Prokuren sind erloschen.

Bureau Wangen

Konfektion. — 1. Mai. Inhaber der Firma Paul Schär in Herzogenbuchsee ist Paul Schär, Josefs, von Wyssachen, wohnhaft in Herzogenbuchsee. Konfektion; an der Bahnhofstrasse.

Bürsten, Seilerwaren, etc. — 2. Mai. Die Firma A. Jean Pfister & Cie A. G. (A. Jean Pfister & Cie S. A.) in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910) hat in ihrer Verwaltungsrats-sitzung vom 8. November 1913 an Stelle des Johann Haas in Walliswil-Wangen als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Gottfried Reber, Gemeindepräsident in Niederbipp. Derselbe zeichnet namens der Gesell-schaft mit Einzelunterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1914. 4. Mai. Die Firma Warenhaus Monopol Bocian & Kramer in Sursee mit Filiale in Stans (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 478) hat den Hauptsitz des Geschäftes nach Zug verlegt und den Namen der Firma abgeändert in Kaufhaus Monopol Bocian & Kramer (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, pag. 187, und Nr. 75 vom 31. März 1914, pag. 545). Die übrigen über diese Firma im Handelsregister publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 1. Mai. Unter dem Namen Dorfkrankenkasse Rüti hat sich, mit Sitz in Rüti, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Statuten sind am 19. April 1914 festgesetzt worden. Der Zutritt zur Kasse steht allen Einwohnern und Einwohnerinnen in der Gemeinde Rüti offen, sofern sie: a. Das 14. Altersjahr erfüllt und das 35. noch nicht überschritten haben; b. in nicht mehr als einer andern Krankenkasse Mitglieder sind (B. G. Art. 16); c. sich in anerkannt befriedigendem Gesundheitszustande befinden, worüber sie sich im Zweifelsfalle durch das Zeugnis eines von der Verwaltungskommission bezeichneten patentierten Arztes auszuweisen haben. Wer Mitglied werden will, hat sich schriftlich oder mündlich im Laufe des Monats Januar oder anfangs Juli beim Kassaverwalter anzu-melden und ihm einen amtlichen Geburtsschein zu bestellen. Die Auf-nahme erfolgt durch die Verwaltungskommission. Die neu eintretenden

Mitglieder haben beim ersten Einzug der Monatsbeiträge, sofern sie das 16. Altersjahr noch nicht erfüllt haben, ein Eintrittsgeld von zwei Franken zu bezahlen, für jedes weitere Altersjahr einen Franken mehr. Wer einmal Mitglied geworden ist, bleibt, sofern es seine schuldigen Beiträge leistet und sich den Statuten der Kasse und den Beschlüssen der Hauptversammlung unterzieht, Mitglied der Kasse, so lange es in dem in Art. 5 bezeichneten Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnt. Der Austritt aus der Kasse erfolgt: a. Durch den Tod; b. durch Ausschluss nach Art. 15; c. durch freiwilligen Austritt. In allen diesen Fällen sind die einbezahlten Eintrittsgelder und Monatsbeiträge der Kasse verfallen. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden weiteren Anspruch an der Kasse. Der Ausschluss aus der Kasse kann von der Kommission gegen ein Mitglied verfügt werden: a. Wenn es seine Beiträge drei Monate nach der Verfallzeit (Art. 17) und nachdem es erfolglos ermahnt worden, nicht entrichtet hat; b. bei Widersetzlichkeit gegen die Statuten, nachdem die Kommission das betreffende Mitglied fruchtlos an seine Pflicht erinnert hat; c. wenn es sich herausstellt, dass ein für gesund aufgenommenes Mitglied schon zur Zeit der Aufnahme von einem unheilbaren Leiden behaftet war und solches vom betreffenden Mitglied verheimlicht worden ist; d. bei erwiesenen, unredlichen Handlungen gegenüber der Kasse; e. wenn es sich herausstellt, dass ein Mitglied mehr als einer andern Krankenkasse angehört. Hinsichtlich der Mitgliederbeiträge, wie der entsprechenden Versicherungsleistungen werden zwei Klassen festgesetzt. Die erste Klasse bezahlt monatlich 50 Rappen, und die zweite Klasse monatlich 70 Rappen. Für Mitglieder, die noch einer andern Krankenkasse angehören, für welche die hiesige Kasse keine Bundesbeiträge erhält, erhöhen sich die Mitgliederbeiträge um den entsprechenden Betrag. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise im «Amtsblatt des Kantons Glarus». Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung sind der Präsident und der Aktuar befugt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jacques Kundert, Präsident; Fritz Kundert, Aktuar; Math. Vögeli, Verwalter; Heinrich Schindler, Balth. Vögeli, Paul Vögeli und Georg Vögeli; alle in Rütli.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Schraubenfabrik. — 1914. 1. Mai. Titus Guldemann, Simons, von und in Horriwil, und Ernst Hofer, Ottos, von und in Etziken, haben unter der Firma **Guldemann & Hofer**, Schraubenfabrik in Horriwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. März 1914 begonnen hat. Schraubenfabrikation.

2. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse der Amtei Kriegstetten** in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 599, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1914 an Stelle des verstorbenen Verwalters Hermann Kyburz zum Verwalter gewählt: August Stampfli, Bezirkslehrer in Kriegstetten. Der Verwaltungsrat hat sodann unterm 29. April 1914 sich neu konstituiert und gewählt: Als Präsidenten: Ferdinand Steiner, von Hersiwil, Oberamtmann in Solothurn, und als Vizepräsidenten: Urs Josef Marti, Ammann, von und in Etziken.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1914. 30. April. Die Firma **F. Güdemann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 27. September 1907, pag. 1682) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Güdemann W^{ve}».

Inhaberin der Firma **F. Güdemann W^{ve}** in Basel ist Frau **W^{ve} Catharina Güdemann**, geb. Kessler, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Güdemann». Wirtschaftsbetrieb; Sempacherstrasse 7.

Verwaltungen, Privatauskünfte, etc. — 30. April. Die Firma **Achilles Ruffio** in Basel (S. H. A. B. Nr. 322 vom 26. Dezember 1912, pag. 2238) hat das Bewachungsinstitut «Argus» aufgegeben; im übrigen bleibt die Natur des Geschäftes unverändert.

30. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 22. Juni 1910, pag. 1135) ist Dr. Gustav Ratjen als Delegierter ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle ist als Delegierter des Verwaltungsrates Richard Merton in Frankfurt a. M. gewählt worden mit dem Rechte, kollektiv für die Gesellschaft zu unterzeichnen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift zu zweien des Delegierten Alphons Simoniun entweder mit dem Delegierten Alfred Merton oder dem Delegierten Richard Merton, oder durch die kollektive Unterschrift zu zweien des Delegierten Leopold Dubois entweder mit dem Delegierten Alfred Merton oder dem Delegierten Richard Merton rechtsverbindlich verpflichtet.

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1914 eine Totalrevision der Statuten der Gesellschaft durchgeführt. Als einziges obligatorisches Publikationsorgan wurde das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet; im übrigen bleiben die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 7 publizierten Tatsachen unverändert. Die Gesellschaft hat für ihre Zweigniederlassung in Basel an Otto Stocker, von Möhlin (Aargau), wohnhaft in Basel, in dem Sinne Kollektivprokura erteilt, dass derselbe gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Zweigniederlassung Basel rechtsverbindlich als Prokuratör zu zeichnen befugt ist.

1. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Cellonit Gesellschaft Dreyfus & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, pag. 2267) haben ihre Kommanditeinlagen erhöht: Witwe Emilie Clavel-Merian von Fr. 100,000 auf hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000); Georg Fürstenberger-Vonder Mühl von Fr. 100,000 auf zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000); Abraham Dreyfus-Wahl von Fr. 50,000 auf hunderttausend Franken (Fr. 100,000); Paul Gansser von Fr. 50,000 auf hunderttausend Franken (Fr. 100,000), und Rudolf La Roche-Respinger von Fr. 50,000 auf hunderttausend Franken (Fr. 100,000).

1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) (Société d'Electricité Alioth. Compagnie Suisse et Française [Société anonyme])** in Basel, hat in der Generalversammlung vom 31. März 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Tatsachen getroffen: 1) Die Firma heisst nun: **Elektrizitäts Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) (Société d'Electricité Alioth [Société anonyme])**.

2) Der Zweck der Gesellschaft ist: Die Ausführung aller in das Gebiet der Elektrotechnik und der angewandten Elektrizität einschlagenden und damit zusammenhängenden Arbeiten und Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. 3) Das Aktienkapital ist festgesetzt auf sechs Millionen Franken (Fr. 6,000,000), eingeteilt in 12,000 Aktien von je Fr. 500. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Nr. 327 vom 30. November 1898, pag. 1361, 209 vom 31. Mai 1902, pag. 833 publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Maschinenfabrik. — 2. Mai. In der Firma **Emil Mertz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899) ist die an Joseph Albert Stalder erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt solche an Alfred Mertz, von und in Basel, in der Weise, dass dieser gemeinsam mit dem andern Prokuratör Albert Buser zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift befugt ist.

Steinkohlenhandel. — 2. Mai. Die Firma **A. Suter & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 1. Juli 1897, pag. 716) erteilt Einzelprokura an: Theodor Suter und Paul Jörin, beide von und in Basel.

Rohtabake. — 2. Mai. Inhaber der Firma **Otto Hentschel** in Basel ist Otto Hentschel, von Wurzen (Sachsen); wohnhaft in Basel. Vertretung und Handel in Rohtabaken. Güterstrasse 149.

Boden- und Wandbeläge. — 2. Mai. In der Firma **Ernst Kummert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, pag. 1838) ist die an Heinrich Schuh-Rieder erteilte Prokura erloschen. Geschäftslokal nunmehr: Bahnhof St. Johann.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien. — 1914. 2. Mai. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sonderegger & Co.**, Fabrikation von mechanischen und Handstickereien, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassungen in Basel und La Chaux-de-Fonds (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439 und dortige Verweisung) ist als neuer Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) eingetreten: Fritz Dierauer, von St. Gallen, in Genf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 2. Mai. Die Firma **W. Wildhaber, Möbel- & Baugeschäft**, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1908, pag. 477), ist infolge Aufgabe des Geschäftes durch den bisherigen Inhaber erloschen.

2. Mai. Der Vorstand des **Consumvereins Flums-Berg**, Genossenschaft mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1904, pag. 53), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Wildhaber, Gemeinderat, Präsident; Anton Gadiant, Bezirksschulrat, Verwalter; Josef Dori, Halbwil; Paul Ruff, Saxli; Jakob Kurath, Lehrer, Hof; Martin Eberli, Rutz; Gottlieb Eberle, Lehrer, Portels; Peter Gadiant, Ruobi; Johann Senti, Unterdorf; alle von und in Flums. Präsident und Verwalter zeichnen einzeln.

Spezereien, Mercerie, etc. — 2. Mai. Inhaberin der Firma **Elisa Schellenbaum** in Rorschach ist Fräulein **Elisa Schellenbaum**, von Wittenbach, in Rorschach; Handlung, Spezerei und Mercerie, Müller-Friedbergstrasse 76.

Stickerei. — 2. Mai. Die Firma **Robert Höchner**, mechanische Stickerei, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 176 vom 14. November 1889, pag. 842), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

2. Mai. **Ersparnis-Anstalt der Stadt St. Gallen**, Sparkasse der Ortsgemeinde St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 60). Die Unterschrift des Kassa-Adjunkten Johannes Honegger-Kreis ist erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat **Friedrich Robert Bürk**, von und in St. Gallen gewählt, der gemeinsam mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Baumaterialien. — 2. Mai. Inhaber der Firma **M. Jäger** in Rapperswil ist **Michael Jäger**, von Avers (Graubünden), in Rapperswil, mit seiner Ehefrau **Babetta** geb. **Blumer** in Gütertrennung lebend. Baumaterialienhandlung, Zürcherstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 28. April. Die **Viehzuchtgenossenschaft Filisur** in Filisur (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, pag. 1146) hat an Stelle von **Johann Peter Schmidt** als Präsident gewählt: **Martin Janett** in Filisur.

1. Mai. **Josef Weber**, von Muolen (St. Gallen), in Chur, **Josef Bueler**, von Steinen (Schwyz), in Chur, und **Xaver Bueler**, von Steinen (Schwyz), in Lachen, haben unter der Firma **Weber & Cie., Quader-Kino** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 9. November 1913 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur **Gesellschafter Josef Weber** befugt. Betrieb des **Quader-Kino**. Masanserstrasse.

2. Mai. Der Verein unter dem Namen **Stadtmusik «Harmonie» Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 623) hat als Präsident **Thomas Theus-Zarn** und als Aktuar **Wilhelm Volk**, beide in Chur, gewählt.

2. Mai. Inhaber der Firma **Hch. Bruder, Pension & Restaurant Graubündnerhof** in Davos-Platz ist **Heinrich Georg Bruder**, von Nürnberg (Bayern), wohnhaft in Davos-Platz Pension und Restaurant. Am Sportweg.

Bauflaschnerei, Oefen. — 2. Mai. Die Firma **G. Affolter** in Davos-Platz, Bauflaschnerei und Ofengeschäft (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. März 1901, pag. 345) ist infolge Verassoziierung des Inhabers erloschen.

Bauflaschnerei und Kupferschmiede. — 2. Mai. **Walter Affolter**, von Herzogenbuchsee, in Davos-Platz, als unbeschränkt haftender **Gesellschafter**, und **Gottlieb Affolter**, von Herzogenbuchsee, in Davos-Platz, als **Kommanditär** mit der Summe von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), haben unter der Firma **Affolter & Co.** in Davos-Platz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Bauflaschnerei und Kupferschmiede. Poststrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 4. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Baden** in Baden (S. H. A. B. 1913, pag. 1374) hat an Stelle von **Johann Glattfelder** zum Verwalter gewählt: **Ernst Berger**, von Oensingen, in Baden; und an Stelle von **Ernst Berger** zum Mitglied des Verwaltungsrates: **Dr. Emil Guggenheim**, von und in Baden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Bazar, ecc. 1914. 2 maggio. Il titolare della ditta **A. Gamba** successore a **Bianchi-Chiusi**, in Locarno (F. o. s. di c. del 20 maggio 1904, n° 206, pag. 821) notifica d'aver aggiunto al suo genere di commercio un nuovo negozio, sotto il titolo «Bazar du bon marché» comprendente

articoli di marocchineria, coltelleria, articoli di fantasia, ricordi e per forestieri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 30 avril. La Société des patrons charrons, maréchaux, selliers et peintres en voitures de Lausanne et environs, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 juin 1905, 9 septembre 1907 et 11 mars 1908) a, dans son assemblée générale du 22 avril 1913, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est actuellement: **Société des Patrons Carrossiers de Lausanne**. La finance d'entrée est fixée à trois francs; la cotisation annuelle à douze francs. Le membre voulant sortir de la société devra donner sa démission écrite au président pour le 31 décembre de l'année courante. Le démissionnaire sera toujours considéré comme membre de la société pendant deux ans à partir du 31 décembre de l'année qu'il aura donné sa démission. Il sera perçu une finance de sortie de cinq cents francs à tout membre démissionnaire. Toutefois sera exonéré de la finance de sortie: 1) Un membre se retirant complètement du métier; 2) un membre quittant Lausanne pour s'établir dans un périmètre d'au moins 10 kilomètres de la place. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. Le comité est composé de Alphonse Mattille, président, Jean Egli, vice-président, François-Louis Cerez, secrétaire, Alexandre Lindenfels, caissier, et Louis Meyer, adjoint, tous à Lausanne.

Mercurie, quincaillerie, etc. — 1^{er} mai. La société en nom collectif **Weith frères**, mercerie, quincaillerie, laines et cotons, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 juin 1899 et 9 juillet 1909), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis Weith; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Jean-Georges Weith, de Cottens, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **J. G. Weith**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Weith frères» radiée. Mercerie, quincaillerie, laines et cotons; Rue de Bourg 27. La maison confère procuration à Henri Weith, de Cottens, domicilié à Lausanne.

1^{er} mai. L'association **Echo du Vallon**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 juin 1910, 31 janvier 1912 et 31 janvier 1913) a, dans son assemblée générale du 8 novembre 1913, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale sera **Société de chant Echo du Vallon**. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Les personnes qui désirent s'intéresser à la société, mais ne peuvent prendre part aux répétitions, peuvent être admises en qualité de membres passifs moyennant une finance annuelle fixée par l'assemblée générale de janvier. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de seize ans, faire une demande sur formulaire spécial signé par un membre actif de la société, qui devra fournir au comité les renseignements dont il pourrait avoir besoin. Toutefois il ne sera reçu qu'après avoir assisté au moins à trois répétitions. L'administration est confiée à un comité composé de cinq membres, savoir: d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un adjoint. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

Vins. — 2 mai. Le chef de la maison **Jules Beltrami-Darbelay**, à Lausanne, est Jules Beltrami allié Darbelay, de Martigny-Bourg, domicilié à Lausanne. Vins en gros; Avenue de Tivoli 20 et 22.

Bureau d'Yverdon

2 mai. La société coopérative **Société de la machine à battre d'Ependes**, dont le siège est à Ependes (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1913, page 1768), a élu secrétaire Louis Massonnet, à Ependes, qui est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec le président. Louis Massonnet remplace comme secrétaire Louis Henry, démissionnaire. Le comité se trouve ainsi composé de Edouard Massonnet, président; Louis Massonnet, secrétaire, et Julien Massonnet, membre; tous à Ependes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Tissus et confections. — 1914. 30 avril. La maison «A. Dreyfus, Old England», à La Chaux-de-Fonds, inscrite dans le registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds, le 20 avril 1914, a établi au Locle, sous la raison **A. Dreyfus, A la Grande Maison et Old England**, une succursale qui a commencé le 20 avril 1914. Tissus et confections; Rue Daniel JeanRichard nos 17 et 19.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Publication rectifiée

N° 35386. — 9 avril 1914, 8 h.

The H-O (Hornby's Oatmeal) Company, fabrication et commerce, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Farine d'avoine et aliments d'avoine semblables.

H-O

(Renouvellement du n° 6928.)

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35487. — 28. April 1914, 8 Uhr.

Karl Reichenbach, Fabrikation,
Karlsruhe (Deutschland).

Dichtungsmittel zur Liderung von Mannlochpackungen, Flanschen, Verschraubungen, Rohrverbindungen, Dampf-, Wasser- und Gashähnen, Metallpackungen und Dichtungsflächen jeder Art, Schmiermittel für Stopfbüchsen-

packungen, Achsen, Lager, Schmierbüchsen, Reibungsflächen jeder Art, Zahn- und Kammräder, Drahtseile, Ketten, Winden und Weichen.

Ferrolin

Nr. 35488. — 28. April 1914, 8 Uhr.

Karl Reichenbach, Fabrikation,
Karlsruhe (Deutschland).

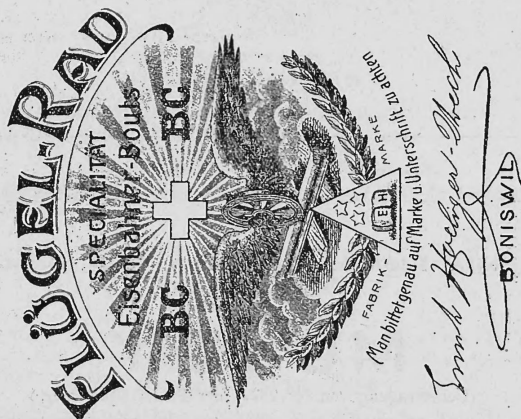
Lederöl, Sellöl, Fahrradöl, Maschinenöl, Zylinderöl, Rostschutzöl, Holzkouervierungöl, Adhäsions- und Konservierungsfett für Treibriemen und Treibseile.

Mustakarin

Nr. 35489. — 29. April 1914, 8 Uhr.

Ernst Holliger-Urech, Fabrikation und Handel,
Boniswil (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 35490. — 29. April 1914, 8 Uhr.

Ernst Holliger-Urech, Fabrikation und Handel,
Boniswil (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 35491. — 30. April 1914, 11 Uhr.
H. A. Behm, Bureau Industria, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Metall-Poliertuch.

"Splendor"

Einzig echtes „magisches Poliertuch“

Nr. 35492. — 30. April 1914, 3 Uhr.

Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Strickwaren.



(Uebertragung von Nr. 15040 der Firma Ryff & Co.)

Nr. 35493. — 30. April 1914, 3 Uhr.

Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Strickwaren.



THE SWAN BRAND R.T.M.

(Uebertragung von Nr. 15041 der Firma Ryff & Co.)

Nr. 35494. — 30. April 1914, 3 Uhr.

Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Gestricktes Kleidungsstück, Kopf-, Hals-, Brust- und
Rückenwärmer.

MUMSY

(Uebertragung von Nr. 28774 der Firma Ryff & Co.)

Nr. 35495. — 30. April 1914, 3 Uhr.

Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Strickwaren.



(Uebertragung von Nr. 32100 der Firma Ryff & Co.)

Nr. 35496. — 30. April 1914, 3 Uhr.
Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Bonneterie.



(Uebertragung von Nr. 33829 der Firma Ryff & Co.)

Nr. 35497. — 30. April 1914, 3 Uhr.

Ryff & C^o S. A. Fabrique de Tricotages Berne,
fabrication et commerce,
Berne (Suisse).

Essieux, accordéons, instruments de musique, harmonicas, haeches, vrilles, bitter, bière, bassins, grains de corail, lits, boutons, verrous, plats en émail, ceintures en cuir, en coton, en laine, en demi-laine et en élastique, accessoires pour ceintures, boucles, rubans de ceinture en tissus, de coton, de laine, de demi-laine et d'élastiques, fil d'or véritable et artificiel, biscuits, becs de lampes, attache-boutons, balles élastiques, brocades, couvertures en laine, en coton, en demi-laine, en moleton et en rétaillés de coton, seaux et baignoires en émail et en fer galvanisé et étamé, biberons, pierres pour baignoires, laque bronze, brosses à fils de cuir, étamine, eau-de-vie, genièvre, cognac, vins, champagne, garnitures pour semelles, ruban tressé et ruban pour jupes en coton, lin, laine, demi-lin, demi-laine et en élastique, broches, petites tétines, petites boîtes à cigarettes, étuis à cigares, coffrets, porte-cigares et cigarettes, pipes à tabac, tabac à fumer, tabac à chiquer, sucreries, pendules, réveils, cigares, tubes de lampe, manches, cambrics, tique pour matelas, capsules, calicots rayés, étoffes casimir, en coton, en laine et demi-laine, crimps, émail, bouilloires et casseroles, fil à crocheter, porcelaines, tasses et soucoupes en terre, en émail et en fer étamé, fromage, appareils à cuire, carpettes, tapis de prière, chaînes pour chiens, chaînes de vaisseau, cheviot de laine, de coton ou de tissu en demi-laine, étoffes pour pantalons, étoffes pour redingotes, tissus peignés, vases de nuit en émail, en fer étamé, en terre et en porcelaine, tulle à moustiques, cacao et chocolat, papier à cigarettes, canevas, étoffes pour moustiquaires, étoffes pour doublure, craie, porte-manger en fer émaillé, tire-bouchons, bougies, carafes, courroies de transmission, drils en coton, en laine, en demi-laine, en lin et en demi-lin, poupées, enveloppes, coquetiers, boucles d'oreilles, hameçons, rince-bouches émaillés, en fer étamé, en porcelaine, en verre et en terre, cuillères et fourchettes, flanelle, fez, franges, frontons pour cadres à glace, verres à boire, verrerie, colle en morceaux et colle liquide en bouteilles ou en cruches; eharnières, chapeaux, easquettes, elous à ferer, épingles à cheveux, mouchoirs, crochets pour chapeaux, marteaux, serviettes de toilette, poignées, manches pour haeches, jambon, agrafes et oeillets, hoes, tôles planes ou ondulées galvanisées, eouteaux, bouilloires en fer émaillé, poignées de portes, serrures, lampes pour accrocher au mur, lampes à suspension, lampes de table, lampes lyra, lanternes, drap, eraehoirs, plombs de ehasse, euir, miroirs, cadres de miroirs et cadres de tableaux, poêles à frire, pots de bord, plaques de marbre, clous de meubles, crayons pour migraine, eaisées à glaces, miroirs de poche, allumettes de bengale, allumettes suédoises, feu d'artifice de bengale, lait condensé, lait stérilisé, gobelets en porcelaine, terre, verre, émaillés et en fer étamé, rubans à mesure, aimants, machines à coudre et accessoires pour machines à coudre, aiguilles, tire-ongles, drapcries de cheminée, réservoirs d'huile pour lampes, petits ornements, couleur détrempeée et broyée avec de l'huile et couleur sèche en boîtes, en paquets, en tonneaux et en caisses, assiettes et plats en terre, porcelaine, verre et émaillés et en fer étamé, cotons imprimés, parfumeries, petits pistolets, fil pour enfiler les perles, petits plateaux pour pommes de terre, en terre porcelaine et en fer émaillé, parapluies, ombrelles, bourses, portemonnaies, portefeuilles, porte-plumes, erayons, cartes à jouer, papier propatria, boîtes à poudre-de-riz, rasoirs, canifs, eouteaux pour découper le pain, couteaux de boucher, eouteaux de table, easserolés à riz, easserolés pour légumes et fruits, poêles à frire bruts, ratières, souricières, mètres, coffres-forts, sardines, saumon, verre fin, verre à vitres, souliers, lunettes, eiseaux, sarongs tissés, sarongs et kains imprimés et en battik imité, vis en fer et en cuivre, elous pour pirogues, cire à cacheter, cire pour parquets, coton à coudre, fil à coudre, bas et chaussettes, ardoises, safran, satin, marchandises en ballons en laine, en coton, en lin, en demi-laine, en demi-lin et en demi-soie, châles, serre-têtes, scies, savon, sel, soude, crayons d'ardoise, papier à lettres, articles de bureau, cahiers d'écolier, carnets, livres de commerce, tricots, rabots, papier de verre, toile d'émeri, tenailles, agrafes et oeillets pour chaussures, pelles à charbon, pelles à sable et pelles à ballast, fers à passer, crochets à vis, boîtes à savon, noeuds et boucles pour souliers, flacons, amidon, chapelets, jouets, théiers et cafetières en porcelaine, en terre, émaillées, étamées, en fer et en cuivre, nickelé, plateaux, étoffes tricotées, malles, tonduses, dentelles et étoffes en dentelles, mèches de lampe, tapis de table, dés, forchons, serviettes à essuyer, serviettes à thé, tamis à thé et à café, moules à pudding, carreaux, ficelles, velours, violons, limes, essence de vinaigre, vernis, vaseline, gaze pour volières, baquets en verre, whisky, pastilles vermifuges, pointes de Paris, chaînes de montre, laine à broder, huile de lin, euvre en feuilles et fil de euvre, blanc de zinc, zinc en feuilles, acier, ressorts de voiture, easserolés émaillés et en fer étamé, tuiles en verre et en pierre, fils en bobines, fils de couleur rouge, passementerie pour voitures, lampes à main en verre, petites soupères en porcelaine et de terre, jams, chocolat en poudre, aniline, auramin, jaune de chrome, bleu de Hollande, deutoxyde de plomb véritable et artificiel, minium tête de mort, couleur noire, noir d'ivoire; couperose verte, blanc de céruse, rubin, bleu d'outremere, baignoires, serrures de porte, fil d'Alpacca et fer blanc, fil de fer, fil d'acier et fil pour bouteilles, tôles d'acier; acier pour ressorts, ressorts pour voitures; alun, ciment, cerasin, vieux journaux, toile cirée, toiles cirées pour tables, goudron de houille, bouchons, cadenas, serrures à boîtes, serrures à sonneric, serrures pour caisses, peluche, coraux artificiels, broderie, tissus, papier parchemin, cigarettes, fromage, marmites et easserolés, cahiers, papier d'emballage, anneaux pour cigares, étiquettes pour boîtes à cigares, charnières pour courbures, eaviar, tubes de lampe en mica, marchandises émaillées, jouets automatiques, couvertures de selle, papier brillant, protégé-crayons, macaroni, vermicelle, cirage, plats et cuvettes émaillés, statuettes, plumes à écrire, encre, colliers, cravates, chemises de jour, clous de souliers, fruits à l'eau et à l'eau-de-vie, gâteau, biscuits, vitrages, étoffes à rideaux, stores roulants, rideaux, ciseaux, fil de fer barbelé, montres, huile de lin, papier buvard coloré et blanc, papier à fleurs, cols et manchettes, bonnets en laine et en demi-laine et souliers

d'enfants, boucles pour harnais, attache-chaussettes, jarrettières, jarretelles, cirages, couvertures, coraux en verre, mousselines, saucisses, boudins, huîtres, ornements pour toitures, gouttières, mouchoirs, savon noir, moutarde, eaux minérales, verrous, boutons de manchettes et boutons pour cols, pilules, voitures d'enfants, charrettes de promenade, tuyaux à gaz, nécessaires de toilette en porcelaine, en faïence et en fer émaillé, pots à lait, pots à sucre, boutons à pression, cadres pour voitures, bretelles, cuvettes à rincer, étoffes pour marche-pieds, soufre, services de table en porcelaine et en faïence, services à déjeuner, services à thé et à café, balustres en fonte, talons en caoutchouc, espagnolettes, anses pour caisses, couleurs minérales, étoffes pour robes, robes, blouses, acide sulfurique, presses à copier, manchons à incandescence pour gaz, articles pour lumière à incandescence de gaz, viande en conserve en boîtes ou d'autres manières, gouttières en fer galvanisé, amidon, torchons, étoffes voiles, armures, gants, ratine, acide tartrique, carreaux en marbre, essence à limonade, balais, limes, serviettes et autres linges de table, ouvrage de calfat, poix, ficelle de manille et de sisal, fils colorés, bracelets, chapeaux-casques, cisailles, peaux de chamois, cache-entrées, tarauds, laques, laque de copal, papiers, ouvrages tressés, produits d'agriculture, forestiers, d'horticulture et d'élevage (excepté le beurre), ainsi que ceux de la pêche et de la chasse, produits médicinaux et chirurgicaux, produits chimiques pour buts médicinaux et hygiéniques, préparations pharmaceutiques et drogues, emplâtres, matières à pansement, produits pour la destruction des plantes et des animaux, désinfectants, préservatifs de victuailles, couvre-chefs, coiffure, ornements, nouveautés, fleurs artificielles, articles de chaussure, bas, marchandises en tricot, articles d'habillement, linge de corps et de table, literie, corsets, cravates, bretelles, gants, appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisine, de ventilation, réfrigérants et séchoirs, installations et appareils pour conduites d'eau, de bains et de cabinets, brosses, pinceaux, frotoirs, balais, peignes, éponges, articles de toilette, parures, éclats d'acier, produits chimiques pour l'industrie, la science et la photographie, appareils pour éteindre l'incendie, matière pour trempe et soudure, empreinte pour dentistes, plombages, produits minéraux bruts, matériaux de fermetures hermétiques et d'emballage, anticorrosifs et isolants, produits en asbeste, engrais, métaux bruts et partiellement ouvragés, coutellerie, outils et ustensiles, faux, faucilles, armes tranchantes et d'estoc, broches, hameçons, fers à cheval, clous à ferrer, objets en émail et étamés, articles pour la superstructure de voies ferrées, ferronnerie, serrurerie et objets forgés, serrures, ferrures, fils et articles de fil, articles en fer blanc et tôles en fer blanc, ancras, chaînes, boulets en acier, ferrures pour équitation et carrosserie, armures, pendules, patins, crochets et attache-crochets, coffres-forts et cassettes, pièces façons, matériaux de construction en métal, articles en fonte, voitures et accessoires de ces voitures, dirigeables et bateaux, automobiles, vélocipèdes, accessoires et fournitures d'automobiles et de vélocipèdes, articles de teinture, couleurs, métal en feuilles, peaux, boyaux, cuirs, fourrures, vernis, laques mordants, résines, colles, cirages, matières de nettoyage et de conservation du cuir, apprêts et tannine, cirage de parquets, fils, cordages, filets, câbles en acier, tissus de filage, matériel pour la couverture et le remplissage de meubles, coussins et matelas, matériel pour emballer, bière, vin, spiritueux, eaux minérales, boissons non alcoolisées, sels de sources et sels pour bains, métaux, articles en or, en argent, en nickel et en aluminium et articles fabriqués en argent Christofle, en britannia et alliages métalliques du même genre, bijouteries véritables et fausses, articles léonins, articles pour la décoration d'arbres de Noël, caoutchouc et caoutchouc artificiel et articles et marchandises techniques qui en sont fabriqués, parapluies et ombrelles, cannes, articles de voyage, combustibles, cire, matières et articles d'éclairage, huiles et graisses industrielles, produits pour graisser, benzine, bougies, veilleuses, mèches pour lampes, marchandises et articles fabriqués en bois, or, liège, corne, baleine, écaille, ivoire, nacre, ambre, écume, cellulose et matières analogues, objets faits au tour, sculptures, articles tressés, cadres, mannequins pour confections et coiffures, bustes, appareils et outils médicaux, sanitaires et de sauvetage, bandages, membres, yeux et râteliers artificiels, appareils, instruments et accessoires de physique, de chimie, d'optique, de géodésie, nautiques, électrotechniques, de pesage, de signaux, de contrôle et pour la photographie, instruments et accessoires, instruments de géométrie, machines, parties de machines, courroies, tuyaux, automates, ustensiles de ménage et de cuisine, outils d'écurie, de jardinage, d'horticulture et d'agriculture, meubles et miroirs, matériaux pour tapisseries et de décoration, lits, cerceaux, instruments de musique, pièces d'instruments de musique et cordes, viandes, poissons, extraits de viande, conserves, légumes, fruits, sirop de fruits, gelées, oeufs, lait, fromage, huiles et graisses ménagères (à l'exception du beurre et de la margarine), café, café succédané, thé, sucre, sirops, miel, farine et hors-d'oeuvres, denrées de pâte, épices, épiceries, sauces, vinaigre, moutarde, sel, cacao, chocolat, sucreries, produits de boulangerie et de la confiserie, levure, poudre à cuire, aliments diététiques, malt, fourrages, glace, papier, papier carton, carton, marchandises en papier et en carton, matières premières et à demi ouvragées pour la fabrication du papier, papier teint, produits photographiques et d'imprimerie, cartes à jouer, boucliers, assiettes et petites images, lettres, clichés, objets d'art, porcelaine, argile, verre mica et articles et marchandises qui en sont fabriqués, passementeries, corde, boutons, garnitures, dentelles, broderies, marchandises en cuir et articles de sellerie, courroies et sacs, objets d'écriture, de dessin, de peinture et de modelage, craies de billard et de tailleur, articles de bureau et de comptoir, objets d'enseignement, armes à feu, parfumeries, cosmétiques, huiles étherées, savons, préparations de lavage et d'amidon, matières colorantes pour le lavage, produits pour enlever les taches, antirouilles, produits pour nettoyer et polir, produits pour aiguiser, jouets, articles de gymnastique et de sport, matières explosives, matières d'allumage, allumettes, feu d'artifice, canons, munition, pierres, pierre artificielle, matériaux de construction, ciment, chaux, gravier, plâtre, poix, asphalte, goudron, produits pour conserver le bois, articles en jonc tressé, papier asphalté, maisons transportables, cheminées, tabac, produits du tabac, papier à cigarettes, tapis, nattes, linoléum, toile cirée, couvertures et bâches, rideaux, drapeaux, tentes; toile à voiles, sacs, pendules, montres, horloges et pièces d'horloges, tissus et textiles, feutre, appareils pour éteindre l'incendie, couteaux pliants.



Nr. 35498. — 1. Mai 1914, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik Kreuzlingen R. Rosenberger,
Kreuzlingen (Schweiz).

Zigaretten und andere Tabakprodukte.

RIEGLER-SECOLO

Nr. 35499. — 1. Mai 1914, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik Kreuzlingen R. Rosenberger,
Kreuzlingen (Schweiz).

Zigaretten.

RIEGLER CIGARETTEN

Nr. 35500. — 1. Mai 1914, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik Kreuzlingen R. Rosenberger,
Kreuzlingen (Schweiz).

Zigaretten und andere Tabakprodukte.

KLEINE RIEGLER

Nr. 35501. — 18. April 1914, 8 Uhr.

Aktieselskabet Bing & Grondahls Porcellaensfabrik, Fabrikation,
Kopenhagen (Dänemark).

Porzellan-, Töpfer- und andere Tonwaren und alle
keramischen Produkte.



Nr. 35502. — 23. April 1914, 8 Uhr.

Kunerolwerke Emanuel Khuner & Sohn, A. G., Fabrikation,
Wien (Oesterreich).

Fettwaren aller Art.

KUNEROL

(Uebertragung der Nr. 27485 von Emanuel Khuner & Sohn.)

Nr. 35503. — 23. April 1914, 8 Uhr.

Kunerolwerke Emanuel Khuner & Sohn, A. G., Fabrikation,
Wien (Oesterreich).

Fettwaren aller Art.

KUNERAT

(Uebertragung der Nr. 27486 von Emanuel Khuner & Sohn.)

Nr. 35504. — 30. April 1914, 8 Uhr.

Dollfus-Mieg & Co, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Mülhausen i. Els. (Deutschland).

Garne, Zwirne, Litzen und Posamentierwaren aus
Gespinsten aller Art.

à la Cloche

Handel mit Gold- und Silberabfällen

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen hat das unterzeichnete Departement Herrn F. Geppert, Uhrmacher, in Zollikon-Zürich, das zum gewerbmässigen Ankauf und Einschmelzen von Gold- und Silberabfällen vorgeschriebene eidg. Söuchenregister verabfolgt.

Bern, den 4. Mai 1914.

(V 15)

Eidg. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses

im März

en Mars

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes		
		1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voies normales														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
45	105	Bern-Lötschberg-Simplon	65,132	87,500	20,610	37,480	47,699	112,200	58,189	162,300	105,888	274,500	291,828	752,800
43	43	Bern-Neuenburg	64,080	63,600	12,115	12,738	53,902	49,500	35,389	37,300	89,290	86,800	229,001	234,770
21	21	Bern-Schwarzenburg	21,587	21,900	4,655	4,029	10,354	10,500	9,070	9,000	19,924	19,500	51,055	50,900
66	66	Bodensee-Toggenburgbahn	201,275	186,400	25,132	26,600	91,404	79,200	68,308	68,800	159,712	148,000	410,652	400,300
41	41	Burgdorf-Thun	60,621	60,000	12,122	12,300	22,317	22,000	31,063	34,000	53,830	56,000	146,325	149,000
43	43	Emmenthalbahn	113,879	100,000	38,645	39,500	34,835	35,500	57,602	58,500	92,437	94,000	255,043	257,500
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	14,434	12,400	2,823	2,725	15,850	14,700	10,885	10,500	26,786	25,200	73,998	78,200
33	33	Freiburg-Murten-Ins	22,197	20,546	7,352	7,043	12,888	11,452	15,741	14,972	28,628	26,454	71,082	67,067
34	34	Gärbelthalbahn	70,819	69,200	21,112	21,833	24,256	23,850	28,251	28,650	52,778	53,500	133,688	140,350
26	26	Huttwil-Wolhusen	18,262	18,000	6,970	7,368	8,033	8,000	15,084	15,800	23,098	23,800	65,012	64,100
43	43	Mittel Thurgau-Bahn	36,787	33,400	8,653	9,019	19,518	17,500	20,400	21,400	39,920	38,900	97,061	98,800
25	25	Ramsel-Sumiewald-Huttwil	21,883	20,000	3,350	3,043	7,223	7,800	5,979	5,500	13,502	13,600	39,139	39,900
25	25	Saïgnelégier-Glovelier	5,058	4,900	1,365	1,595	4,184	4,000	4,479	4,770	8,664	8,770	24,018	23,580
55	55	Seethalbahn	71,724	74,160	12,854	13,751	32,472	31,600	37,089	40,500	69,551	72,100	187,147	191,244
23	23	Solothurn-Münster	25,174	25,000	14,563	15,230	11,054	10,000	26,269	30,000	37,323	40,000	108,292	108,500
50	50	Südostbahn	45,000	44,000	14,295	14,200	30,797	28,000	30,416	28,000	60,212	56,000	170,189	159,077
40	40	Tostthalbahn	64,848	64,600	10,566	10,750	22,250	20,700	21,165	22,800	43,416	43,500	125,287	122,914
26	26	Uerikon-Bauma	13,070	13,000	4,064	3,961	4,845	4,300	5,569	5,400	10,413	9,700	27,427	26,422
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
von mehr als 20 km Länge de plus de 20 km de longueur														
25	26	Appenzeller-Bahn	34,378	35,674	2,796	3,391	16,500	16,788	9,085	11,223	25,584	28,010	69,518	77,344
32	32	Bellinzona-Mesocco	21,557	23,091	1,454	1,224	5,802	6,197	5,578	4,990	11,331	11,188	31,448	32,114
32	32	Berner Oberlandbahn (exkl. S. P. B.)	9,500	8,090	1,862	876	9,814	7,500	7,063	3,910	16,377	11,410	74,541	61,960
61	61	Berninabahn	12,908	9,900	984	1,057	37,897	39,200	16,636	23,510	54,224	62,710	204,206	247,040
30	30	Bière-Apples-Morges	12,396	11,040	1,674	1,690	7,690	7,650	4,742	4,950	12,432	12,600	32,106	31,490
—	27	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug	—	23,263	—	686	—	8,449	—	1,910	—	10,359	—	30,161
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	39,779	50,194	6,035	7,746	18,922	18,331	22,548	28,575	41,468	47,406	116,235	135,703
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	14,815	14,587	2,791	3,285	7,917	8,290	9,496	11,234	17,414	19,524	46,222	54,360
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	13,584	12,056	1,764	1,054	7,189	6,027	3,917	2,836	11,106	8,863	29,458	25,046
76	76	Montreux-Oberland bernois	41,165	35,460	3,998	3,005	51,441	48,030	25,229	20,550	76,670	68,580	261,456	279,340
27	27	Rhätische Bahn	124,694	129,489	21,573	19,797	192,101	189,400	269,899	275,134	462,000	464,533	1,776,532	1,855,075
27	27	Saïgnelégier-Chaux-de-Fonds	22,891	26,700	1,548	1,652	9,399	9,700	5,724	6,000	15,122	15,700	41,888	43,419
23	23	Stansstad-Engelberg-Bahn	16,983	15,000	1,117	699	8,884	8,500	6,060	4,182	14,945	12,632	61,074	62,903
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	23,638	21,300	1,295	1,923	12,700	10,375	5,173	7,985	17,872	18,360	49,300	53,414
23	23	Wetzikon-Meilen	35,129	34,421	564	580	6,902	6,580	1,482	1,580	8,384	8,160	23,232	22,029
23	23	Wynenthalbahn	43,361	45,200	2,477	2,886	13,612	12,800	7,677	7,750	21,290	20,550	57,538	57,123
25	25	Yverdon-Ste-Croix *)	6,943	—	5,439	—	7,394	—	13,018	—	20,412	—	34,415	—
Bergbahnen — Voies de montagne														
13,01	13,01	Arth-Rigibahn	12,791	12,100	466	208	1,626	1,500	1,823	550	3,449	2,050	8,229	6,010
1,60	1,60	Beatenbergbahn	1,045	1,232	41	57	678	800	445	580	1,117	1,380	5,008	6,565
8	8	Glyon-Rochers de Naye	8,641	4,518	202	119	16,991	6,982	1,612	1,281	18,603	8,263	59,692	45,939
5,53	5,53	Lauterbrunnen-Grütschalp-Mürren	623	564	102	41	1,003	1,000	2,351	1,200	3,355	2,200	38,393	31,050
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	3,123	1,300	103	140	10,370	3,684	1,805	1,289	11,675	4,924	25,618	18,655
7	7	Rorschach-Heiden	7,836	6,728	1,921	1,598	5,798	5,801	6,337	6,177	12,136	11,498	34,898	31,703
10	10	Uetlibergbahn	3,092	1,873	32	36	3,418	1,841	1,286	1,101	4,704	2,942	14,714	12,465
20	20	Wengernalpbahn	1,286	900	345	171	1,447	1,200	2,996	1,470	4,442	2,670	44,241	47,320
Städtische Tramways — Urbains														
von mehr als 10 km Länge de plus de 10 km de longueur														
36,46	36,46	Basler Kant. Strassenbahnen	1,970,374	2,237,968	—	—	219,144	245,961	—	—	219,144	245,961	318,827	364,361
14,30	14,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,224,583	1,328,896	—	—	115,784	126,993	—	—	115,784	126,993	344,730	382,899
126,00	126,00	Genève, Tramways électriques	1,865,302	1,952,919	9,065	10,880	232,969	242,436	17,617	19,920	250,586	262,356	745,074	761,558
65,26	65,26	Lausanne, Tramways *)	799,088	—	2,774	—	103,957	—	6,272	—	110,229	—	323,138	—
11,03	11,03	Lucerner Städtische Trambahn	307,102	305,656	—	—	37,563	36,125	—	—	37,563	36,125	107,208	108,226
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	410,518	409,020	120	199	51,663	51,234	811	1,053	52,474	52,287	155,788	155,158
10,04	10,04	St. Galler Städtische Trambahn	547,400	581,200	—	—	62,802	62,074	—	—	62,802	62,074	184,708	185,980
13,46	13,46	Vevay-Montreux-Chillon-Villeneuve et Trait-Planche	236,540	268,378	—	—	33,698	38,818	—	—	33,698	38,818	84,320	101,802
40,19	40,19	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,178,566	3,396,461	—	—	374,312	396,577	—	—	374,312	396,577	1,076,534	1,110,788

*) Wo die Angaben für 1914 fehlen, sind die Ausweise nicht eingegangen. — *) Les données manquent par suite de non envoi de bulletin réception.

Les industries genevoises en 1913

(Extrait du rapport annuel de la Chambre de commerce de Genève)

Les industries genevoises ont été certainement parmi les privilégiées en 1913.

L'exportation de l'horlogerie a atteint un chiffre très élevé. Cependant la réalité ne concorde pas tout à fait avec les apparences. Certaines branches de l'industrie horlogère ont plus ou moins souffert pendant le cours de l'année: Les monteurs de boîtes, par exemple, ont été généralement peu occupés. Par contre, tout ce qui touche aux petits mouvements, a été surchargé de demandes. Ce fait est en relation intime avec le développement extraordinaire qu'a pris la mode des bracelets-montres, mode qui bat toujours son plein et dont la fin ne semble pas prochaine.

Or c'est là précisément ce qui peut fausser les chiffres de l'exportation. Il faut en retrancher quelques millions, représentant la valeur intrinsèque des bracelets attachés aux montres. Ces bracelets sont presque toujours en métaux précieux (or ou platine) et ornés de joaillerie. La Suisse est entièrement tributaire de l'étranger pour la fourniture des métaux précieux et des pierres fines. Aussi le bilan final n'est-il peut-être pas aussi avantageux, au point de vue suisse, que lorsque c'est la montre seule qui est en cause, car dans celle-ci la valeur du métal employé est relativement minime, en comparaison de la façon, qui est évidemment la grosse partie.

Les événements balkaniques n'ont pas eu une grande influence sur la fabrique genevoise; il n'en a malheureusement pas été de même en ce qui concerne certains pays de l'Amérique du sud, notamment le Brésil et la République Argentine, qui consomment habituellement une grande quantité de chronomètres de prix et de pièces de luxe.

Les Américains du nord sont venus nombreux en Suisse, mais ils achètent beaucoup moins qu'autrefois, à cause des tracasseries douanières, auxquelles ils sont exposés à leur rentrée au pays.

A tous les points de vue, Genève a conservé le premier rang, qu'elle a toujours occupé pour la bienfaisance et la qualité de ses produits. Elle

a encore progressé dans le domaine de la chronométrie et les résultats obtenus au dernier concours de l'observatoire en sont la meilleure preuve.

L'industrie de la chaîne de montre a derrière elle une année de stagnation complète. Les industries de luxe ont été les premières à supporter les conséquences de la situation politique, et il est compréhensible que le marché oriental, très important pour la chaîne d'or, ait été nul en 1913.

Une branche très importante de l'industrie genevoise est la fabrication des machines à froid des compteurs d'électricité et des instruments de précision.

Pour les machines à froid, l'année 1913 n'a pas été mauvaise, grâce aux commandes reçues avant la déclaration de guerre balkanique. Mais toutes les commandes passées à partir du printemps ont dû être enlevées de haute lutte, à des prix détestables et dans des conditions de paiement à longue échéance.

Pour les compteurs d'électricité, les prix se sont tellement réduits que cet article ne devient plus qu'un article de pacotille peu intéressant.

Quant aux instruments de précision il ne reste guère que la fabrication des instruments de très haute précision, recherchés par les laboratoires de métrologie des différents gouvernements.

L'année 1913 laisse un mauvais souvenir, mais on la trouvera encore remarquable en comparaison de ce que va nous offrir probablement 1914, car actuellement les affaires sont complètement arrêtées.

L'industrie de l'automobile est assez satisfaite des résultats de l'année écoulée. Malgré la situation défavorable, la demande n'a pas fléchi. La vente en Suisse a continué à être très forte et s'est portée aussi bien sur les voitures fabriquées dans le pays que sur les marques étrangères. Il est à remarquer que la demande en poids lourds s'est accentuée, et il semble bien que la progression dans ce domaine va se poursuivre, les industriels et les commerçants paraissant se rendre compte de plus en plus des avantages qu'entraîne ce mode de transport.

L'industrie de la motocyclette a été rémunératrice pour la majorité des fabricants suisses, qui ont vu leurs affaires augmenter dans des pro

portions insoupponnées. Le mouvement qui se dessinait dans le sport motocycliste à la fin de 1912, n'a cessé de s'accroître depuis lors, et l'on prévoit que l'année 1914 sera une saison exceptionnelle au point de vue commercial et que le chiffre d'affaires de 1913 sera dépassé. Les principaux débouchés de l'industrie suisse sont l'Angleterre, l'Italie, l'Espagne, l'Australie, l'Amérique du sud, l'Afrique du sud, les Indes et la France. Le marché suisse ne peut, par contre, pas compter comme débouché important pour l'industrie indigène.

L'année écoulée n'a également pas été défavorable à l'industrie chimique genevoise, notamment en ce qui concerne la branche des parfums synthétiques et des produits pharmaceutiques. Les chiffres d'exportation accusent encore une augmentation sur ceux de 1912, et cela malgré la forte concurrence suisse et étrangère, qui a pour conséquence une baisse continuelle des prix des produits fabriqués.

L'industrie électrochimique a également travaillé dans de bonnes conditions et a développé ses fabrications et ses débouchés.

Parmi les industries chimiques la seule, croyons-nous, qui puisse se déclarer peu satisfaite de la marche des affaires, est la savonnerie, qui a passé par une période pénible, due aux prix extraordinairement élevés des matières premières, les huiles. Quoique le prix des savons ait dû être augmenté, il est difficile, pour les fabricants, d'établir des prix de vente assez élevés, pour compenser les augmentations du prix de revient apportées par la hausse des matières premières.

Pour l'industrie de la confiserie, l'année 1913 peut aussi être considérée dans son ensemble comme bonne. Le coût des matières premières a été normal, sauf pour les amandes et les noisettes qui, en raison d'une récolte très faible, succédant à un épuisement presque complet des stocks, ont atteint des cours très élevés. Le prix du sucre, par contre, est resté toute l'année au-dessous de la moyenne.

L'industrie du chocolat continue à se développer normalement dans le canton de Genève. Malheureusement elle a eu à subir en 1913 une augmentation sensible des prix des cacao, sans pouvoir en retrouver l'équivalent dans une hausse des prix de vente des chocolats. Vers la fin de l'année, la plupart des fabricants suisses ont signé une convention cartellaire, à laquelle les maisons genevoises n'ont pas cru pouvoir adhérer; toutefois une légère augmentation du prix des qualités courantes a été établie par toutes les maisons à partir du 1^{er} janvier 1914.

La consommation des chocolats de fabrication suisse est en augmentation constante, grâce à la bonne qualité des produits.

Landwirtschaftliche Maschinen in Russland. Die russische „Handels- und Industrie-Zeitung“ brachte letzthin zwei interessante Artikel, die sich mit der Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen befassen. Wir geben sie hier wieder:

Die grosse und stark anwachsende Nachfrage nach landwirtschaftlichen Maschinen deutet darauf hin, dass die russischen Landwirte massenhaft von den primitiven Geräten zu vervollkommenen Maschinen übergehen. Dieses an und für sich erfreuliche Bild wird getrübt durch die Tatsache, dass zugleich auch der Import von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten nach Russland einen kolossalen Aufschwung genommen hat. Die offizielle Zollstatistik gibt für die Jahre 1907 bis 1912 folgende Angaben über die nach Art. 167), Punkt 4, 5, 6 des russischen Zolltarifs eingeführten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte:

	Wert in Tausend Rubeln			
	\$ 4	\$ 5	\$ 6	Total
1907	9,061	2,500	8,127	19,688
1908	13,716	3,449	7,282	24,447
1909	17,124	5,481	14,489	37,094
1910	16,647	7,297	14,120	38,064
1911	20,010	7,010	24,091	51,111
1912	22,416	6,232	26,573	55,221

Zunahme des Imports im Jahre 1912, verglichen mit 1907, um 147% 149% 225% 225,925

1) Art. 167. Maschinen und Apparate vollständig oder unvollständig, zusammengestellt oder auseinandergenommen: 4) Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte ohne Dampfmaschinen, nicht besonders genannte; Modelle derselben. 5) Lokomobile mit komplizierten Dreschmaschinen und Dampfputzen 6) Mähmaschinen und Garbenbinder; Mähmaschine mit selbstabwerfendem Apparat; Dampfputze, komplizierte Kleedreschmaschinen mit zwei Trommeln; Heuwerder; Pferderechen etc.

Die unter Punkt 4 und 5 genannten Maschinen zahlen 75 Kopeken Zoll pro Pud (1 Pud=16,379 kg); die unter Punkt 6 genannten werden zollfrei zugelassen.

Was nun die Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen in Russland selber anbetrifft, so fehlt hierüber eine genaue Statistik. Die im vorigen Jahre vom landwirtschaftlichen Departement veröffentlichten Angaben betreffen nur die von Aktiengesellschaften betriebenen Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen. Danach würden im Innern des Reichs fabriziert (in Tausend Rubeln):

	Eigene Fabrikation	Import	Total
1900	12,058	15,852	27,910
1908	38,311	27,742	66,053
1911	50,317	57,875	108,192

(Die den Import betreffenden Ziffern sind höher als die oben angegebenen des Zolldepartements).

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass im Jahre 1900 die russische Fabrikation 43% des allgemeinen Verbrauchs deckte, 1908 bereits 58%, und 1911 wieder nur 46%.

Trotzdem nun die Aktienkapitalien der Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen von 3,843,000 Rubel im Jahre 1902 auf 26,392,000 Rubel im Jahre 1911 (also um 586%) gestiegen sind, was auf eine glänzende Entwicklung dieser Industrie hindeutet, und trotzdem diese Fabriken mit ihrer Dividende (Norm 8-10%) in Russland an dritter Stelle stehen (an erster die Nähfademanufakturen, an zweiter die Baumwollmanufakturen), kann doch die russische Fabrikation nicht Schritt halten mit der Nachfrage, die eine riesige, aber unregelmässige Entwicklung aufweist.

Dass nun zugunsten der russischen Industrie die ausländischen landwirtschaftlichen Maschinen mit erhöhten Zöllen belegt werden sollen, wird im Ernst kein Mensch verlangen, der die Lage kennt. Wohl aber wäre es am Platze, wenn das Gesetz vom 26. April 1912 betr. Prämierung von komplizierten landwirtschaftlichen Maschinen (Zolltarif Art. 167, Punkt 6) auch auf die unter Punkt 4 und 5 genannten Maschinen ausgedehnt würde. Welchen Einfluss dieses Gesetz schon im ersten Jahr auf den Import landwirtschaftlicher Maschinen ausgeübt hat, zeigt folgende Tabelle, die auf Grund der vom Zolldepartement veröffentlichten Statistik des Aussenhandels für den Dezember und das ganze Jahr 1913 zusammengestellt ist (in Tausend Rubeln):

	\$ 4	\$ 5	\$ 6
1912	22,416	6,232	26,500
1913	23,673	7,225	12,984
Differenz	+ 2 Millionen Rubel		- 13 1/2 Mill. Rubel

Andererseits müssten auch verschiedene Uebelstände aus dem Wege geräumt werden, die der russischen Industrie anhaften und dem Käufer russi-

scher landwirtschaftlicher Maschinen viel Schaden und Aerger zufügen. In erster Reihe ist die Sucht nach dem kleineren Fabrikanten zu tadeln, nach amerikanischem System einen besonderen Typus zu bauen, der keine Verbesserung darstellt, sondern nur dazu dient, den Käufer ein für alle Male an den Fabrikanten zu binden, von dem die Maschine stammt. Ausserdem ist die Technik der russischen Fabriken noch sehr mangelhaft. Die einzelnen Reserve-teile werden nicht automatisch hergestellt und die Maschine verlässt die Fabrik fix und fertig zusammengelegt. Auf diese Art ist der Landwirt nicht im Stande, schnell und an Ort und Stelle die nötig gewordenen Reparaturen vorzunehmen. Dazu kommt noch, dass die Zahl der mechanischen Werkstätten auf dem Lande äusserst gering ist und die Dorfschmiede von landwirtschaftlichen Maschinen keine blasse Ahnung haben. Um die ausländische Konkurrenz zu verdrängen, müssten also die erwählten Mängel beseitigt werden, vor allem müssten die Fabrikanten ein Normalsortiment feststellen und die Reserve-teile auf automatischem Wege herstellen.

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

(Définitive Ergebnisse — Résultats définitifs)

	Einfuhr — Importation		Differenz 1913 Fr.	
	1913 Fr.	1912 Fr.		
Waren	1,919,281,680	1,979,120,227	- 59,838,547	Marchandises
Edelmetall	58,054,945	60,329,609	- 2,274,664	Métaux préc. monnayés
Gesamtverkehr	1,977,336,625	2,039,449,836	- 62,113,211	Trafic total

	Ausfuhr — Exportation		Differenz 1913 Fr.	
	1913 Fr.	1912 Fr.		
Waren	1,357,616,671	1,376,399,116	- 18,782,445	Marchandises
Edelmetall	33,118,057	34,409,773	- 1,291,716	Métaux préc. monnayés
Gesamtverkehr	1,390,734,728	1,410,808,889	- 20,074,161	Trafic total

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1913 von den Experten geschätzten. Die Ausfuhrwerte beruhen auf Deklaration. Les valeurs d'unité de l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1913 par les experts. Les valeurs à l'exportation sont fournies par les déclarations.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 30. April — Situation hebdomadaire du 30 avril

Metallbestand:	Aktiva		Encasse métallique Or Argent
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation Fr.	
Gold	169,474,252.35	—	2,715,176.85
Silber	17,840,200. —	—	16,388,419.46
Portefeuille	187,314,452.35	+	1,866,314.50
Lombard	96,627,414.34	+	50,048.45
Wertschriften	21,494,349.43	+	2,584,872.74
Korrespondenten	12,438,693.80	+	121,869.23
Sonstige Aktiva	19,655,700.66	+	
	10,309,602.54	+	
	847,840,213.12		

	Passiva		Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôts Autres passifs
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation Fr.	
Eigene Gelder	26,495,620.45	—	26,366,200. —
Notenumlauf	280,981,350. —	+	8,767,426.79
Giro- u. Depotrechnungen	36,268,170.79	+	597,477.37
Sonstige Passiva	4,095,071.88	+	
	847,840,213.12		

Diskont seit dem 19. Februar 1914 3 1/2%
Lombard seit dem 22. Januar 1914 4 1/2%
Lombard für Vorschüsse auf Gold-
barren und fremde Goldmünzen
seit 19. März 1908 1%
Escompte depuis le 19 février 1914 3 1/2%
Avances depuis le 22 janvier 1914 4 1/2%
Avances sur lingots et monnaies
d'or étrangères depuis le 19 mars
1908 1%

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 18. Neue Beitritte. — 2. V. 1914. — Nouvelles adhésions.

- Aeclias: I. 564 La Magneto, S. A.
- Aesch (Baselstadt): V. 2345 Bleul, Hermann, Rohrmöbelfabrik.
- Basel: V. 2340 Baur & Cie., A.-G. — V. 2346 Botscho-Schärenbuch, R. E. — V. 2344 Lawn-Tennis-Club Klein-Basel. — V. 2347 Madoery, Fritz, Bücherexperte. — V. 2346 Verband der Polizeiangestellten des Kantons Basel-Stadt.
- Bern: III. 1409 Ferienversorgung des Hilfsvereins für die Stadt Bern. — III. 1409 Hilfsverein für die Stadt Bern und Ferienversorgung. — III. 1416 Matti, Hermann, Dr. med. — III. 560 „Neroform“, Telephondienstleistungs-Gesellschaft. — III. 1406 Ott & Bolliger, Buchdruckerei. — III. 1412 Samariter-Verein. — III. 1415 Schweiz. Konditoren-Verband, Kollektiv-Ausstellung S. L. A. 1914. — III. 1405 Schweiz. Landesausstellung, 23. Gruppe. — III. 1419 Trüb, H., Dr., Fürsprecher.
- Biel: IVa. 398 „Novice“, fabrique de montres-bijoux.
- Le Brassus: II. 339 Pignet, les fils de L. El., fabricants d'horlogerie.
- Brig: II. 995 Hunziker & Cie., Zweigniederlassung.
- Brunnen: VII. 132 Quellwasserversorgung Brunnen. A.-G.
- Bruzella: XI. 136 Bossi, Oreste.
- Buchs (St. Gallen): IX. 1279 Thurnheer, L., Weinhandlung.
- Burgdorf: IIIb. 181 Werthmüller & Cie.
- Cadenazzo: XI. 439 Ferruti, Marcello.
- Dereidingen: Va. 230 Kasse der Reformierten Kirchgemeinde.
- Frauenfeld: VIIIc. 310 Ammann, Gustav, Vertretungen.
- Gurtellen: VII. 774 Katholische Genossenschaft Wyler.
- Kreuzlingen: VIII. 3724 Lang, Gebr., Leder en gros.
- Lausanne: II. 984 Chatalein, Alida, Delle, Villa Bellemont, Mousquies.
- Liestal: V. 2349 Spinner & Regenass.
- Lugano: XI. 443 Isella, F. G.
- Luzern: VII. 773 König's Triumph-Kunst-Honig-Fabrik. — VII. 771 Miville & Cie., Generalagentur der „Concordia“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Cöln a. Rh. — VII. 772 S. A. C., Sektion Pilatus (Hüttenfonds). — VII. 466 Trenkel, F. & Cie., Carl Andros Nachfolger.
- Magadino: XI. 438 Azienda elettrica.
- Mollis: IXa. 243 Iler, E., Dr., Adjunkt des eidg. Fabrikinspektors.
- Oberburg: IIIb. 181 Werthmüller & Cie.
- Oerlikon: V. 184 von Arx, Max, Dr. med.
- Oten: Vb. 184 von Arx, Max, Dr. med.
- St. Gallen: IX. 1278 Hartmann, J., Dr. med., Waisenhausstrasse 17. — IX. 911 La Revue Dactylographique.
- Schaffhausen: VIIIa. 417 „Konkordia“, Krankenkasse des Schweiz. Katholischen Volksvereins, Sektion Schaffhausen.
- Stein (Aargau): VI. 672 Eberlé, W., Kaufmann.
- Thun: III. 1411 Kunz, Otto Ed., Droguerie Edelweiss. — III. 1407 Zehnder, Paul.
- Vevey: IIb. 3 Leyvraz, Charles.
- Zollikofen: III. 1408 Wenger, G., Rutti.
- Zürich: VIII. 3774 Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 26, Sektion B., Reproduktionsverfahren.
- Eisenberg (Thüringen): VIII. 3775 Otto, Franz, Thüringer Wursthabrik.
- Freiensen (Harz): III. 1410 Niemeyer & Co.

Organisiere modern

nach dem zeit- und arbeit-
sparenden System der
Organisations-Gesellschaft für
kaufmännische und technische
Betriebe:

**Internationale
Trenhand - Vereinigung,**
G. m. b. H.

Die Generalvertreter für die Schweiz:

Stirnemann & Co.,
vorm. Schmassmann & Co.

Adressiere maschinell

durch „**Adrema**“, das
einfachste, billigste und konkurrenzlose System. Verlangte
Prospekt Nr. 130.

„**Adrema**“
Maschinen-Bau-Gesellschaft m. b. H.
Berlin.

Komm und schau

und du wirst keine andern
als die
**Patent Hinz
Vielform - Möbel**
mehr kaufen.

Hinz-Fabrik,
Berlin - Mariendorf.

Verschliesse

deine Dokumente in ameri-
kanische
feuersichere
Stahlmöbel.

The Macey Co.,
Grand Rapids,
(Michigan).

Generaldepôt und permanente Ausstellung:

ZÜRICH.
Limmatquai 34.

(2066 Z) (1234 I)

Berna Milk Co., Thonue

Sur la demande d'actionnaires, l'assemblée générale ordinaire de notre société, annoncée pour le 17 courant,
est retardée au 24 courant.

(1835 I) Le conseil d'administration.

Trambahngesellschaft Basel - Reinach - Aesch

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr
im Schulhause in Reinach

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1913; Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.
5. Statutenrevision. (3715 Q) (1312 I)

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 9. Mai 1914 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1913 kann vom 9. Mai 1914 an von den Herren Aktionären bei der Schweizerischen Volksbank in Basel, sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 20. Mai 1914 abends bei der Verwaltung der Trambahngesellschaft Basel-Aesch in Basel schriftlich anzumelden, worauf dieselben den Herren Aktionären Eintrittskarten, sowie den Entwurf der revidierten Statuten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Seilbahn Rigiviertel A. G.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. Mai 1914, abends 6 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, obere Station

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. 1330 - (2269 Z)
2. Wahlen in Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Zürich, den 30. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau
von Orell Füssli & Co., Zürich

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 2. Mai 1914, wird der Dividenden-Coupon Nr. 26 pro 1913 unserer Aktien von heute an mit (OF 7884) 1331;

Fr. 40

spesenfrei eingelöst bei der Gutenbergbank, Bleicherweg 11, Zürich und an unserer Kasse, Bahnhofstrasse 61, Zürich.

Zürich, den 4. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat.

OMNIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 13 mai 1914**, à 3 h. après-midi, chez MM. Robert Marchand & Cie., place Bel-Air No 2.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1913.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election du conseil d'administration.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

(1824 X) (1323 I)

Genève, le 2 mai 1914.

Le conseil d'administration.

N. B. Le bilan et le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau ci-dessus.

Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés avant le 11 mai, au Bankverein Suisse, Corratierie 6, à Genève.

Société Générale de Conserves Alimentaires

SAXON

Société anonyme au capital de fr. 5,000,000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 22 mai 1914**, à 2 heures de l'après-midi, dans les locaux de la Bourse de Genève, rue Petitot 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs; présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1913.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration (art. 23 des statuts).
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leur rétribution.
- 5° Propositions éventuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Saxon, ou chez l'administrateur-délégué, M. Ami Gandillon, 5, rue des Granges, à Genève, dès le 14 mai 1914.

Pour le retrait des cartes d'admission, les titres devront être déposés avant le 21 mai 1914, au siège de la Société, à Saxon, ou chez:

Le Comptoir d'Escompte, à Genève;
Le Bankverein Suisse, à Genève;
Banque William Cuénod & Cie. S. A., à Vevey;
MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey;
MM. Couvreur & Cie., à Vevey;
Au siège de la Conservenfabrik Seethal, à Séon;
Au siège de la Società Generale delle conserve alimentari Cirio, a San Giovanni a Teduccio;
MM. Maraini & Cie., à Rome.

(1334 I) (2366 X)

Le conseil d'administration.

Société Anonyme H. & A. DUFAUX & Co.
„LA MOTOSACOCHÉ“
Acacias - Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que le paiement du dividende 6 % pour l'exercice clos au 31 octobre 1913 est payable à partir du 4 courant, au Comptoir d'Escompte, Rue Diday, sur présentation du coupon n° 4 pour les actions privilégiées et du coupon n° 2 pour les actions ordinaires.

2305 X (1313 I)

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Moment-Buchführung

Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. Hermann Frisch, Bücherexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., Zürich 6. 487;

**Fabrikmarken**

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Über 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
156 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in BERN.

Warengeschäft

mit Barumsatz von ca. Fr. 115,000
und Reingewinn von ca. Fr. 20,000
per Jahr, ist

zu verkaufen

welcher Inhaber privatisieren will.
Erforderliches Kapital ca. Fr. 50,000.
Offerten an **F. Barfuss**
in Bern. 3632 Y (1327 I)

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe.
Erfolggar. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexp., Zürich 8 15